Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 01. Juli 2016 um 10:49 Uhr

Vereinbarung zwischen Handel und Bundesumweltministerium: Seit heute gibt es in vielen Geschäften Plastiktüten nur noch gegen Bares

Freitag 1. Juli 2016 - **Hannover (wbn). Handel und Bundesumweltministerium sagen Plastiktüten den Kampf an: Seit heute gilt die freiwillige Vereinbarung, Kunststoff-Tragetaschen nur noch gegen Entgelt abzugeben.**

Dazu sagt Almut Kottwitz, Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz: „Es ist an der Zeit, die Vermüllung der Natur mit langlebigem Plastikabfall drastisch zurückzufahren! Die freiwillige Vereinbarung ist ein erster wichtiger Schritt in die richtige Richtung."

Fortsetzung von Seite 1

Da sich bisher nicht alle Handelsunternehmen der Initiative angeschlossen haben, bleibe jedoch auch gesunde Skepsis, sagte Kottwitz weiter. Sollte die freiwillige Maßnahme nicht fruchten, wäre eine einheitliche verpflichtende Abgabe schon für das in den Verkehr bringen der Plastiktüten denkbar. Die so erzielten Einnahmen könnten dann – statt in den Kassen des Handels zu verbleiben – zur Finanzierung von Umweltprojekten genutzt werden; etwa solchen Projekten, die der Vermüllung von Landschaft und Gewässern entgegenwirken.

„Wir werden das gesteckte Ziel zur Halbierung aller Plastiktüten im Blick behalten und politisch alles dafür tun, dieses Ziel zu erreichen", sagte die Staatssekretärin.
Im Rahmen der aktuellen Diskussion um ein Wertstoffgesetz sieht das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz den Bund zudem in der Pflicht, die Vermeidung von Kunststoffverpackungen insgesamt voranzutreiben.